

Sport ist unsere große Leidenschaft

Die wichtigste Aufgabe unserer Trainer/Betreuer ist es, die Begeisterung für die Sportart bei allen Spielern zu erhalten. Dazu muss der Trainer/Betreuer diese Begeisterung teilen und vorleben. Die Ausbildung der Spielfähigkeit jedes einzelnen Spielers und ggf. der gesamten Mannschaft steht im Vordergrund.

Jeder Trainer/Betreuer muss sich bewusst sein, dass er als Vorbild - und zwar in allen Bereichen - gesehen wird und dieser Vorbildfunktion auch gerecht werden muss.

Er ist auch als Motivator gefragt, vor allem im Hinblick darauf, dass unsere Spielerinnen und Spieler in ihrer jeweiligen Sportart alles für den TuS Wahnbek geben. Unsere Trainer/Betreuer sollen nicht sofort losbrüllen, wenn etwas nicht funktioniert oder der Spieler in einer Spielsituation nicht das macht, was der Trainer will. Im Gegenteil, sie sollen den Mut der Spieler zu eigenen Entscheidungen fördern, indem sie ihnen in einem gewissen Rahmen auch Fehler zugestehen. Maßvolles Coaching während des Wettkampfspiels spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Zum Sport gehört das Gewinnen, aber auch das Verlieren. Es ist wichtig, dass der Trainer/Betreuer alle Spielverläufe für eine positive menschliche Entwicklung unserer Spieler nutzt.

Unsere Trainer, Übungsleiter und Betreuer arbeiten ehrenamtlich. Für diese Arbeit gibt es eine breite Unterstützung in der Gesellschaft. Verein, Eltern, Kinder und Jugendliche sind dankbar für die geleistete Arbeit.

Freundlichkeit – Teamfähigkeit – Hilfsbereitschaft

Ich grüße die Spieler, die Eltern meiner Spieler, die Trainerkollegen, die Vereinsfunktionäre. Freundlichkeit und Respekt sind für mich eine Selbstverständlichkeit.

Ich akzeptiere alle meine Trainerkollegen, weil ich weiß, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unsere Vereinsvision und unsere strategischen Ziele zu erreichen.

In den sozialen Medien wie Facebook und WhatsApp werde ich mich niemals negativ über Trainerkollegen, Vereinsfunktionäre oder Spieler äußern.

Wenn mein Verein Hilfe bei diversen Veranstaltungen wie z.B. Turnieren, Arbeiten am Sportgelände etc. benötigt, helfe ich selbstverständlich mit.

Umwelt und Sauberkeit

Ich gehe sorgsam mit dem Vereinseigentum um.

Ich lasse keinen Müll auf dem Vereinsgelände liegen und verlasse die Dusch- und Umkleieräume immer sauber. Dies gilt auch, wenn ich bei anderen Vereinen zu Gast bin.

Der sorgfältige Umgang mit Trainingsgeräten und Trikots ist für mich selbstverständlich.

Ich Sorge dafür, dass meine Trainingsutensilien nach dem Training oder Spiel wieder aufgeräumt sind.

Kritikfähigkeit und Kommunikation

Ich nehme konstruktive Kritik an meinem Verhalten ernst und bemühe mich, das Feedback umzusetzen.

Wenn ich mich zu Unrecht kritisiert fühle oder mit bestimmten Situationen nicht zufrieden bin, kann ich dies jederzeit mit dem Spartenleiter und oder dem Vorstand besprechen.

Ich versuche keine Trainersitzung zu versäumen und melde mich im Verhinderungsfall rechtzeitig bei dem Spartenleiter ab.

Fairplay und Ehrlichkeit

Ich verhalte mich immer fair und respektvoll gegenüber dem gegnerischen Trainer, den Spielern und den Zuschauern.

Ich akzeptiere die Entscheidungen des Schiedsrichters, auch wenn es mir manchmal schwerfällt.

Wenn ich meine Trainertätigkeit beim TuS Wahnbek beenden möchte, informiere ich rechtzeitig (möglichst in der Winter- bzw. Sommerpause) den jeweiligen Spartenleiter und den Vorstand.

Aussehen in der Öffentlichkeit

Als Trainer des TuS Wahnbek bin ich Aushängeschild und Repräsentant des Vereins.

Bei Spielen und Turnieren trage ich immer Vereinskleidung.

Umgang mit Spielern

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber meinen Spielern bewusst.

Ich behandle alle Spieler gleich, achte auf sportliche und soziale Fairness und habe ein offenes Ohr für ihre Probleme.

Probleme mit Spielern - auch mit Eltern - versuche ich im Vieraugengespräch zu lösen. In besonderen Fällen ziehe ich den zuständigen Spartenleiter oder den Vorstand hinzu.

Ich wirke immer positiv auf meine Spieler ein und motiviere sie.

Training und Spiel

Ich bin immer pünktlich am Sportplatz oder Treffpunkt.

Ich vermeide unsachliche und lautstarke Kritik an Spielern während des Trainings und des Spiels.

Ich bin mir bewusst, dass ich mein Training gründlich vor- und nachbereiten muss.

Benötige ich aus besonderen Gründen einen Spieler einer anderen Mannschaft, spreche ich mich vorher mit dem Trainer und oder dem Spartenleiter ab.

Alkohol und Nikotin

Vor dem Spiel, während des Spiels und beim Training rauche ich nicht und trinke keinen Alkohol.

Sonstiges

Ich bin dafür verantwortlich, auf die Verhaltensregeln von Spielern und Eltern hinzuweisen. Bei Problemen wende ich mich an den zuständigen Spartenleiter oder den Vorstand.